

## Schnittebene

- damit eine Ungleichung eine gültige Schnittebene beschreibt, darf
  - 1. Der Optimalpunkt der Relaxierung **nicht** mehr zulässig sein  
*> und*
  - 2. kein zulässiger Punkt von  $P$  weggeschnitten werden

## Gomory-Cuts

- gültige Schnitt ebenen

↳ ergeben sich aus langer Argumentationskette

↳ lassen sich per "Rechenregel" aus einem Endtableau konstruieren

	$x_1$	$\dots$	$x_k$	
$x_{k+i}$	$a_{1i}$		$a_{ki}$	$b_i$
				wenn $b_i \notin \mathbb{N}_0$ :

$$x_{k+i} + \sum_{j=1}^k a_{ij} x_j = b_i$$

$$\stackrel{x \geq 0}{\Rightarrow} x_{k+i} + \sum_{j=1}^k \lfloor a_{ij} \rfloor x_j \leq b_i$$

$$\stackrel{x \in \mathbb{N}_0}{\Rightarrow} x_{k+i} + \sum_{j=1}^k \lfloor a_{ij} \rfloor x_j \leq \lfloor b_i \rfloor$$

$$\Rightarrow \sum_{j=1}^k (\lfloor a_{ij} \rfloor - a_{ij}) x_j \leq \lfloor b_i \rfloor - b_i$$

$$\Leftrightarrow - \sum_{i \in NBV} (a_{ij} - \lfloor a_{ij} \rfloor) x_j \leq -(\lfloor b_i \rfloor - b_i) \quad \text{Wichtig!}$$

Herleitung

## Rechenregel

- Abstand zur nächst-kleinern Zahl und Minus davor (immer alles negativ!)

## Gomory - Schnittebenenverfahren

### ► Initialisierung

- Löse LP-Relaxierung  $Q_0$  von  $P_0$  (Simplex)
- Setze  $k = 0$ .

### ► Stufe 0

- falls  $x_k^*$  ganzzahlig  $\Rightarrow$  Stop,  $x_k^*$  optimaler Punkt von  $P$
- falls  $x_k^*$  nicht ganzzahlig  $\Rightarrow$  füge Gomory - Cut hinzu
  - $$-\sum_{i \in NBV} (a_{ij} - \lfloor a_{ij} \rfloor) x_j \leq -(b_i - \lfloor b_i \rfloor)$$

(- Schnittebene in  $x_1, x_2$  - Koordinatensystem übertragen (zum Zeichnen, optional))

### ► Stufe 1

- Löse  $Q_k$  (Kalt- oder Warmstart)
- prüfe  $x_k^*$  auf Ganzzahligkeit

$\Rightarrow$  Wiederholen bis ganzzahlige Lösung

## Heuristiken

- weder das B&B-Verfahren, noch das Gomory-Schnittebenen-Verfahren sind polynomial  
⇒ große Probleminstanzen dauern oft zu lange
- ↳ Heuristiken sind Verfahren, die schnell zu einer möglichst guten Lösung kommen (muss nicht optimal sein)

## Verfahren des nächsten Nachbarn → TSP (Konstruktionsheuristik)

Eine Tour wird angegeben als  $S = (s_1, s_2, \dots, s_{n-1}, s_n)$

1. Wähle  $s_1 = s_n = 1$
2. Wähle Stadt, die am nächsten zu Stadt  $i$  liegt.
3. Alle Städte abarbeiten

## Greedy-Heuristik → Knapsack-Problem (Konstruktionsheuristik)

1. nach normiertem Nutzen absteigend sortieren
2. Initialisiere  $x_i = 0$   $C^* = 0$
3. Füge Gegenstände in sortierter Reihenfolge hinzu  
→ falls dadurch  $C^* >$  Kapazität, dann ignoriere Gegenstand
4. Wiederhole für alle Gegenstände

## Tabu-Liste

Keine Auswahl eines Punktes, der in der Tabu-Liste steht

## Tabu-Suche

(Verbesserungsheuristik)

- $\bar{x}$  bezeichnet den besten bisher gefundenen zulässigen Punkt
- TL ist Tabu-Liste
- $N(x)$  bezeichne die Nachbarschaft von  $x$
- $z(x)$  bezeichne den Zielfunktionswert von  $x$
- $z^{\max} := \max \{ z(x) \mid x \in N(x_i) \setminus TL \}$  bezeichne den größten ZFW für Punkte aus  $N(x_i)$ , die nicht in der Tabu-Liste stehen

1. Initialisierung : Punkt aus Aufgabe

2. Bestimme Nachbarschaft nach Vorschrift aus Ausgabe

3. Bestimme  $N(x) \setminus TL$  (die nicht in TL sind)

4. Suche darin  $z^{\max}$

5. Update  $\bar{x}$ , falls  $\bar{z} < z^{\max}$

6. Füge vorherigen Punkt der Tabu-Liste hinzu

7. Wiederhole so oft bis maximale Iterationsanzahl erreicht  
oder  
keine Auswahl mehr möglich ist

## Aufgabe 1

Lösen Sie das folgende lineare Optimierungsproblem, das als LP-Relaxierung in der nachfolgenden Aufgabe auftreten wird:

$$\begin{aligned} \max \quad & 2x_1 + x_2 \\ \text{s.t.} \quad & x_1 + x_2 \leq 3 \\ & x_1 - x_2 \leq 0 \\ & x_1, x_2 \in \mathbb{N}_0 \end{aligned}$$

A1)

(0)		$x_1$	$x_2$			
$z$	-2	-1	0			
$x_3$	1	1	3			
$x_4$	1	-1	0			

(1)		$x_4$	$x_2$			
$z$	2	-3	0			
$x_3$	-1	2	3			
$x_1$	1	-1	0			

(2)		$x_4$	$x_3$			
$z$	$\frac{1}{2}$	$\frac{3}{2}$	$\frac{9}{2}$			
$x_2$	$-\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{3}{2}$			
$x_1$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{3}{2}$			

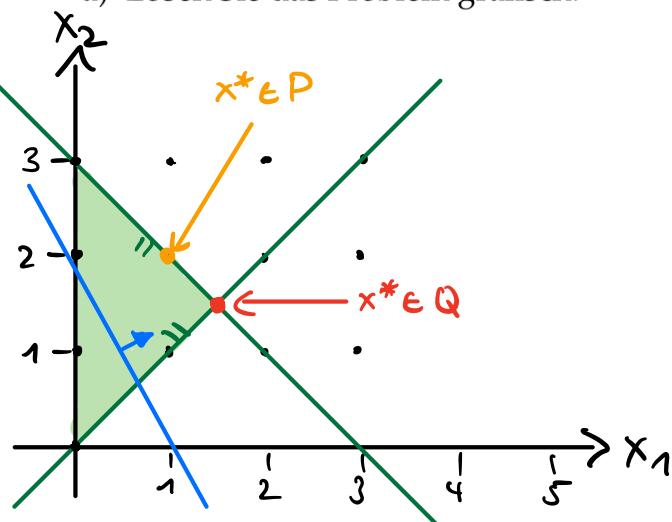
Optimaler Punkt  $x_1 = \frac{3}{2}, x_2 = \frac{3}{2}$  mit  $f(x) = \frac{9}{2}$

## Aufgabe 2

Gegeben sei das ganzzahlige lineare Optimierungsproblem

$$\begin{aligned} \max \quad & 2x_1 + x_2 \\ \text{s.t.} \quad & x_1 + x_2 \leq 3 \\ & x_1 - x_2 \leq 0 \\ & x_1, x_2 \in \mathbb{N}_0. \end{aligned}$$

a) Lösen Sie das Problem grafisch.



$$\begin{aligned} 2x_1 + x_2 = z &\Leftrightarrow x_2 = z - 2x_1 \\ x_1 + x_2 \leq 3 &\Leftrightarrow x_2 \leq 3 - x_1 \\ x_1 - x_2 \leq 0 &\Leftrightarrow x_2 \geq x_1 \end{aligned}$$

Der optimale Punkt des ganzzahligen Problems liegt bei  $x^* = (1,2)$  mit  $z^* = 4$ . Der optimale Punkt der Relaxierung lautet  $(1.5, 1.5)$  mit  $z = 4.5$ .

- b) Lösen Sie das Problem mit dem Schnittebenenverfahren von Gomory und zeichnen Sie zur Veranschaulichung des Verfahrens die Schnittebenen in die Grafik aus Teil a) ein.

## ► Initialisierung

• Löse LP-Relaxierung  $Q_0$  von  $P_0$  (Aufgabe 1)

A1)

(0)	$x_1$	$x_2$		(1)	$x_4$	$x_2$		(2)	$x_4$	$x_3$	
$z$	-2	-1	0	$z$	2	-3	0	$z$	$\frac{1}{2}$	$\frac{3}{2}$	$\frac{9}{2}$
$x_3$	1	1	3	$x_3$	-1	2	3	$x_2$	$-\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{3}{2}$
$x_4$	1	-1	0	$x_1$	1	-1	0	$x_1$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{3}{2}$

Optimaler Punkt  $x_1 = \frac{3}{2}, x_2 = \frac{3}{2}$  mit  $f(x) = \frac{9}{2}$

• setze  $u=0$ .

$$-\sum_{i \in NBV} (a_{ij} - \lfloor a_{ij} \rfloor) x_j \leq -(b_i - \lfloor b_i \rfloor)$$

## ► Stufe 0

$x_{Q_0}^*$  ist nicht ganzzahlig (beide Komponenten)

→ Schnittebene z.B. bei  $x_2$ -Zeile einfügen

$$-\left(-\frac{1}{2} - \lfloor -\frac{1}{2} \rfloor\right)x_4 - \left(\frac{1}{2} - \lfloor \frac{1}{2} \rfloor\right)x_3 \leq -\left(\frac{3}{2} - \lfloor \frac{3}{2} \rfloor\right)$$

$$-\frac{1}{2}x_4 - \frac{1}{2}x_3 \leq -\frac{1}{2}$$

$$s_1 - \frac{1}{2}x_4 - \frac{1}{2}x_3 = -\frac{1}{2}$$

## ► Stufe 1

Löse LP-Relaxierung  $Q_1$  von  $P_1$  (Problem mit Cut)

→ Dafür füge Schnitt dem Tableau hinz

(3)	$x_4$	$x_3$	
$z$	$\frac{1}{2}$	$\frac{3}{2}$	$\frac{9}{2}$
$x_2$	$-\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{3}{2}$
$x_1$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{5}{2}$
$s_1$	$-\frac{1}{2}$	$-\frac{1}{2}$	$-\frac{1}{2}$

(4)	$s_1$	$x_3$	
$z$	1	1	4
$x_2$	-1	1	2
$x_1$	1	0	1
$x_4$	-2	1	1

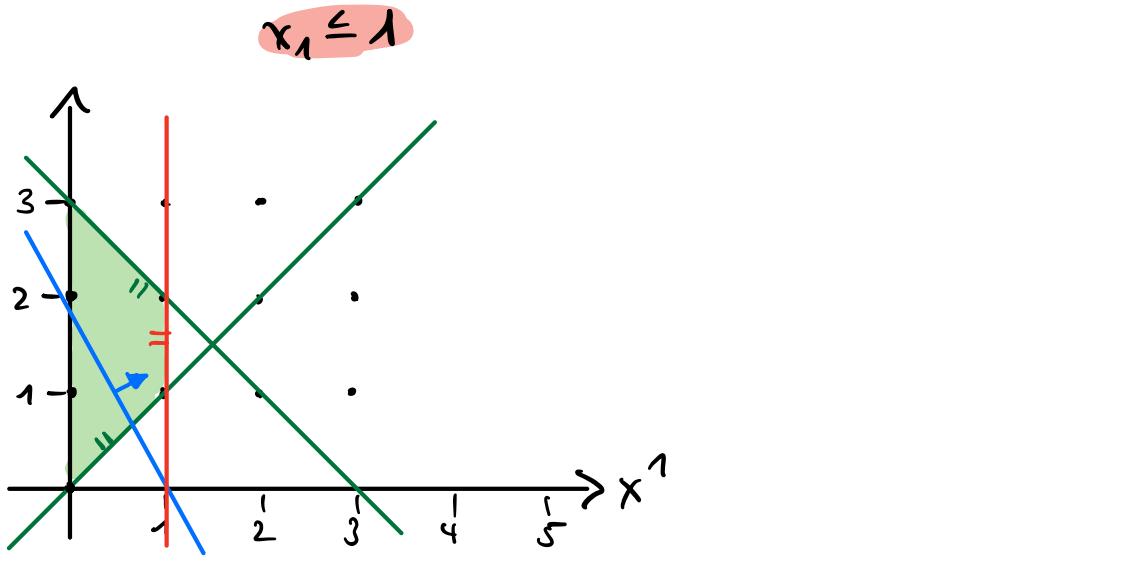
$x_{\text{opt}}^*$  ist ganzzahlig, d.h. als Gesamtergebnis lässt sich der optimale Punkt  $x^* = (x_1^* = 1, x_2^* = 2)$  mit optimalem Wert  $z^* = 4$  angeben.

Um die verwendete Schnittebene einzeichnen zu können, muss sie in Strukturvariablen ausgedrückt werden. Aus den beiden letzten Zeilen in Tableau (3) ergibt sich:

$$x_1 + \frac{1}{2}x_4 + \frac{1}{2}x_3 = \frac{3}{2} \quad \text{und} \quad s_1 - \frac{1}{2}x_4 - \frac{1}{2}x_3 = -\frac{1}{2}$$

$$\Rightarrow x_1 + s_1 = 1 \quad (\text{Aufaddieren})$$

Mit der Voraussetzung  $s_1 \geq 0$  folgt:



### Aufgabe 3

Für die LP-Relaxierung des Zuschnittproblems aus Aufgabe 4 von Übungsblatt 13 zu *Einführung in das OR I* erhält man folgendes Optimaltableau:

(4)	$x_2$	$x_4$	$x_8$	$x_9$	$x_6$	$x_7$	
	$\frac{1}{7}$	$\frac{1}{7}$	$\frac{9}{7}$	$\frac{8}{7}$	$\frac{1}{7}$	$\frac{2}{7}$	$\frac{3340}{7}$
$x_3$	$\frac{3}{7}$	$\frac{10}{7}$	$\frac{6}{7}$	$\frac{3}{7}$	$\frac{3}{7}$	$\frac{6}{7}$	$\frac{2040}{7}$
$x_5$	0	0	0	1	1	1	80
$x_1$	$\frac{4}{7}$	$-\frac{3}{7}$	$\frac{1}{7}$	$-\frac{3}{7}$	$-\frac{3}{7}$	$-\frac{6}{7}$	$\frac{60}{7}$

Lösen Sie das Problem mit dem Schnittebenenverfahren von Gomory. Wählen Sie für die Gomory-Schnittebene jeweils diejenige Zeile mit dem kleinstmöglichen Index der zugehörigen nicht-ganzzahligen Basisvariable aus. Zeigen Sie zudem, dass das Problem mehrere optimale ganzzahlige optimale Punkte besitzt.

## Vorbemerkung:

Das ganzzahlige lineare Optimierungsproblem des Zuschnittproblems aus Aufgabe 4 von Übungsblatt 13 zu *Einführung in das OR I* lautete:

$$\begin{aligned}
 \max \quad & 3x_1 + 2x_2 + x_3 + x_4 + 2x_5 + x_6 && (\# \text{ Produkte}) \\
 \text{s.t.} \quad & x_1 + x_2 + x_3 + x_4 &\leq 300 & (\# 6.5m\text{-Leisten}) \\
 & x_5 + x_6 + x_7 &\leq 80 & (\# 5.5m\text{-Leisten}) \\
 & 6x_1 + 3x_2 - x_3 - 4x_4 + 3x_5 - 3x_7 &= 0 & (\text{Verhältnis Leisten}) \\
 & x_1, x_2, x_3, x_4, x_5, x_6, x_7 &\in \mathbb{N}_0
 \end{aligned}$$

→ Strukturvariablen  
 $x_1 - x_7$

Man beachte, dass die LP-Relaxierung dieses Problems noch nicht in kanonischer Form vorliegt. Diese lässt sich erhalten, indem man zunächst die dritte Nebenbedingung durch  $-3$  dividiert und anschließend aus der zweiten Zeile  $x_7$  eliminiert. Auf diese Weise wird  $x_7$  in der dritten Nebenbedingung zur Schlupfvariable und für die ersten beiden Nebenbedingungen führt man noch  $x_8$  bzw.  $x_9$  als Schlupfvariablen ein.

$$-\sum_{i \in NBV} (a_{ij} - L a_{ij} \downarrow) x_j \leq -(b_i - L b_i \downarrow)$$

► Initialisierung  
→ erledigt

(4)	$x_2$	$x_4$	$x_8$	$x_9$	$x_6$	$x_7$	
	$\frac{1}{7}$	$\frac{1}{7}$	$\frac{9}{7}$	$\frac{8}{7}$	$\frac{1}{7}$	$\frac{2}{7}$	$\frac{3340}{7}$
$x_3$	$\frac{3}{7}$	$\frac{10}{7}$	$\frac{6}{7}$	$\frac{3}{7}$	$\frac{3}{7}$	$\frac{6}{7}$	$\frac{2040}{7}$
$x_5$	0	0	0	1	1	1	80
$x_1$	$\frac{4}{7}$	$-\frac{3}{7}$	$\frac{1}{7}$	$-\frac{3}{7}$	$-\frac{3}{7}$	$-\frac{6}{7}$	$\frac{60}{7}$

► Stufe 0

$x_{Q_0}^*$  ist nicht ganzzahlig ( $x_1$  und  $x_3$ )

→ Schnittebene bei  $x_1$ -Zeile einfügen

$$s_1 - \frac{4}{7}x_2 - \frac{4}{7}x_4 - \frac{1}{7}x_8 - \frac{4}{7}x_9 - \frac{4}{7}x_6 - \frac{1}{7}x_7 = -\frac{4}{7}$$

(5)	$x_2$	$x_4$	$x_8$	$x_9$	$x_6$	$x_7$	
	$\frac{1}{7}$	$\frac{1}{7}$	$\frac{9}{7}$	$\frac{8}{7}$	$\frac{1}{7}$	$\frac{2}{7}$	$\frac{3340}{7}$
$x_3$	$\frac{3}{7}$	$\frac{10}{7}$	$\frac{6}{7}$	$\frac{3}{7}$	$\frac{3}{7}$	$\frac{6}{7}$	$\frac{2040}{7}$
$x_5$	0	0	0	1	1	1	80
$x_1$	$\frac{4}{7}$	$-\frac{3}{7}$	$\frac{1}{7}$	$-\frac{3}{7}$	$-\frac{3}{7}$	$-\frac{6}{7}$	$\frac{60}{7}$
$s_1$	$-\frac{4}{7}$	$-\frac{4}{7}$	$-\frac{1}{7}$	$-\frac{4}{7}$	$-\frac{4}{7}$	$-\frac{1}{7}$	$-\frac{4}{7}$

Dualer Simplex



(6)	$s_1$	$x_4$	$x_8$	$x_9$	$x_6$	$x_7$	
	$\frac{1}{4}$	0	$\frac{5}{4}$	1	0	$\frac{1}{4}$	477
$x_3$	$\frac{3}{4}$	1	$\frac{3}{4}$	0	0	$\frac{3}{4}$	291
$x_5$	0	0	0	1	1	1	80
$x_1$	1	-1	0	-1	-1	-1	8
$x_2$	$-\frac{7}{4}$	1	$\frac{1}{4}$	1	1	$\frac{1}{4}$	1

optimales Punkt  $x^* = (8, 1, 291, 0, 80, 0, 0)$  mit optimalen Wert  $z^* = 477$

Am Endtabelle erkennt man, dass  $x_4$  und  $x_6$  ohne Veränderung des ZFW in die Basislösung aufgenommen werden können.

Wir prüfen, ob diese Lösungen auch ganzzahlig sind

- Aufnahme von  $x_4$  in Basis:

(7)	$s_1$	$x_2$	$x_8$	$x_9$	$x_6$	$x_7$	
	$\frac{1}{4}$	0	$\frac{5}{4}$	1	0	$\frac{1}{4}$	477
$x_3$	$\frac{5}{2}$	-1	$\frac{1}{2}$	-1	-1	$\frac{1}{2}$	290
$x_5$	0	0	0	1	1	1	80
$x_1$	$-\frac{3}{4}$	1	$\frac{1}{4}$	0	0	$-\frac{3}{4}$	9
$x_4$	$-\frac{7}{4}$	1	$\frac{1}{4}$	1	1	$\frac{1}{4}$	1

Diese Lösung ist auch ganzzahlig.

Es ist eine alternative optimale Lösung.  
 $x = (9, 0, 290, 1, 80, 0, 0)$

- Aufnahme von  $x_6$  in Basis:

(7)	$s_1$	$x_4$	$x_8$	$x_9$	$x_2$	$x_7$	
	$\frac{1}{4}$	0	$\frac{5}{4}$	1	0	$\frac{1}{4}$	477
$x_3$	$\frac{3}{4}$	1	$\frac{3}{4}$	0	0	$\frac{3}{4}$	291
$x_5$	$\frac{7}{4}$	-1	$-\frac{1}{4}$	0	-1	$\frac{3}{4}$	79
$x_1$	$-\frac{3}{4}$	0	$\frac{1}{4}$	0	1	$-\frac{3}{4}$	9
$x_6$	$-\frac{7}{4}$	1	$\frac{1}{4}$	1	1	$\frac{1}{4}$	1

Diese Lösung ist auch ganzzahlig.

Es ist eine alternative optimale Lösung.  
 $x = (9, 0, 291, 0, 79, 1, 0)$

#### Aufgabe 4

Gegeben sei ein symmetrisches Traveling Salesman Problem (TSP) mit folgender Distanzmatrix:

$$D = \begin{pmatrix} 0 & 3 & 4 & 7 & 2 & 3 \\ 3 & 0 & 4 & 5 & 5 & 3 \\ 4 & 4 & 0 & 4 & 4 & 5 \\ 7 & 5 & 4 & 0 & 5 & 4 \\ 2 & 5 & 4 & 5 & 0 & 6 \\ 3 & 3 & 5 & 4 & 6 & 0 \end{pmatrix}$$

- a) Bestimmen Sie für das angegebene TSP eine zulässige TSP-Tour mit Hilfe des Verfahrens des nächsten Nachbarn.

A4a) Setze  $n=6$  und  $s_0=s_n=1$

- $\min_{j=2, \dots, 6} d_{1j} = d_{15}$  und somit  $s_1=5$ ,  $S=(s_1, s_5, s_n)$
- $\min_{j=2,3,4,6} d_{5j} = d_{53}$  und somit  $s_2=3$ ,  $S=(s_1, s_5, s_3, s_n)$
- $\min_{j=2,4,6} d_{3j} = d_{32}$  und somit  $s_3=2$ ,  $S=(s_1, s_5, s_3, s_2, s_n)$
- $\min_{j=4,6} d_{2j} = d_{26}$  und somit  $s_4=6$ ,  $S=(s_1, s_5, s_3, s_2, s_6, s_n)$
- Übrig bleibt  $s_4$   $\Rightarrow S=(s_1, s_5, s_3, s_2, s_6, s_4, s_n)$

Diese Tour S hat eine Länge von 24.

- b) Zeigen Sie allgemein, dass das Verfahren des nächsten Nachbarn eine Komplexität von  $O(n^2)$  hat, wobei  $n$  die Anzahl der Städte ist.

- A4b) • In Iteration  $i$  des Verfahrens muss man unter  $n-i$  Städten die nächste noch nicht besuchte Stadt  $s_{i-1}$  finden  
 • In Iteration  $i$  muss man das Minimum von  $n-i$  Werten bestimmen  
 • In elementaren Schritten ausgedrückt geht das in  $2(n-1)$  Schritten. Somit ergibt sich die Zahl:  

$$\sum_{i=1}^{n-1} 2(n-i) = 2(n-1)n - 2 \frac{n(n-1)}{2} = n(n-1) = n^2 - n$$
  
 $\Rightarrow$  Komplexität  $O(n^2)$

### Aufgabe 5

Gegeben sei folgendes Rucksackproblem:

$$\begin{aligned} \max \quad & 10x_1 + 5x_2 + 20x_3 + 4x_4 \\ \text{s.t.} \quad & 4x_1 + 7x_2 + 3x_3 + x_4 \leq 7 \\ & x_1, x_2, x_3, x_4 \in \{0, 1\} \end{aligned}$$

- a) Kann die Greedy-Heuristik sofort angewendet werden? Begründen Sie Ihre Antwort. Wenn nein, dann führen Sie eine geeignete Maßnahme durch, um die Greedy-Heuristik anwenden zu können.

A5a) Nein, man muss sie nach ihrem normierten Nutzen sortieren.

	Nutzen	Gewicht	normierter Nutzen	
Gegenstand 1	10	4	$10/4 = 2.5$	$\rightarrow x_3$ neu
Gegenstand 2	5	7	$5/7 \approx 0.71$	$\rightarrow x_4$ neu
Gegenstand 3	20	3	$20/3 \approx 6.67$	$\rightarrow x_1$ neu
Gegenstand 4	4	1	$4/1 = 4$	$\rightarrow x_2$ neu

- b) Bestimmen Sie einen zulässigen Punkt mit Hilfe der Greedy-Heuristik.

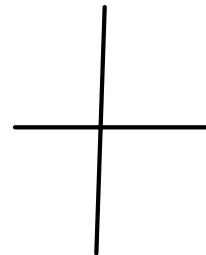
Iteration	Veränderung der Variablenbelegung
1	$x_1 = 1, N = 20, G = 3$
2	$x_2 = 1, N = 24, G = 4$
3	keine
4	keine

Die Lösung  $x = (1, 1, 0, 0)$  ist zulässig, aber nicht optimal.  
beispielsweise  $x = (1, 0, 1, 0)$  wäre besser.

### Aufgabe 6

Gegeben sei das folgende ganzzahlige lineare Optimierungsproblem

$$\begin{aligned} P : \max \quad & 2x_1 + 3x_2 \\ \text{s.t.} \quad & x_1 + 2x_2 \leq 8 \\ & 2x_1 + x_2 \leq 9 \\ & x_1, x_2 \in \mathbb{N}_0. \end{aligned}$$



Die Transformationsregel für die Nachbarschaftsmenge  $N(x)$  laute „Änderung einer einzelnen Variable um eine Einheit“. Die Gedächtnislänge der Tabu-Liste betrage zwei Iterationen. Die Stopp-Kriterien seien 1. „Die maximale Iterationsanzahl von 10 wurde erreicht“ und 2. „Keine Auswahl eines neuen Punktes möglich, da es in der Nachbarschaft keinen Punkt gibt, der nicht auf der Tabu-Liste steht“.

a) Verbessern Sie den zulässigen Punkt  $x = (4, 1)$  mit Hilfe der Tabu-Suche.

- bester bisher gefundener Punkt  $\bar{x} = (4, 1)$  mit  $ZFW = 11$
- setze Tabu-Liste  $= \emptyset$ .

#### ► Iteration 1

- setze  $x^1 = (4, 1)$
- Bestimme  $N(x^1) = \{(4, 0), (\underline{4, 2}), (\underline{3, 1}), (\underline{5, 1})\}$   
EIM EIM
- $\Rightarrow N(x^1) = \{(4, 0), (3, 1)\}$  mit  $ZFW = 8$  bzw. 9
- Bestimme  $Z_{\max} = 9$ , also  $x^2 = (3, 1)$
- Füge  $(4, 1)$  der Tabu-Liste hinzu.  $TL = \{(4, 1)\}$

$$\max 2x_1 + 3x_2$$

Iteration	aktueller Punkt	Tabu-Liste	Zielfunktionswert	Nachbarschaft
1	(4, 1)	—	11 $\bar{x} = x^1 = (4, 1)$	$\{(4, 0), (\underline{4, 2}), (\underline{3, 1}), (\underline{5, 1})\}$ <small>8 EIM 9 EIM</small>
2	(3, 1)	(4, 1)	9	$\{(3, 0), (\underline{3, 2}), (\underline{2, 1}), (\underline{4, 1})\}$ <small>6 12 7 ETL</small>
3	(3, 2)	(3, 1) (4, 1)	12 $\bar{x} = x^3 = (3, 2)$	$\{(3, 1), (\underline{3, 3}), (\underline{2, 2}), (\underline{4, 2})\}$ <small>ETL EIM 10 EIM</small>
4	(2, 2)	(3, 2) (3, 1)	10	$\{(2, 1), (\underline{2, 3}), (\underline{1, 2}), (\underline{3, 2})\}$ <small>7 13 8 ETL</small>
5	(2, 3)	(2, 2) (3, 2)	13 $\bar{x} = x^5 = (2, 3)$	$\{(2, 2), (\underline{2, 4}), (\underline{1, 3}), (\underline{3, 3})\}$ <small>ETL EIM 11 EIM</small>
6	(1, 3)	(2, 3) (2, 2)	11	$\{(1, 2), (\underline{1, 4}), (\underline{0, 3}), (\underline{2, 3})\}$ <small>8 EIM 9 ETL</small>

7	(0,3)	(1,3) (2,3)	9	$\{(0,2), (0,4), (1,3)\}$ 8 12 ETL
8	(0,4)	(0,3) (1,3)	12	$\{(0,3), (0,5), (1,4)\}$ ETL 6IM 6IM

→ Stopp nach Kriterium 2

Der beste gefundene zulässige Punkt ist  $\bar{x} = (2,3)$  mit  $\bar{z} = 13$

- b) Welche Auswirkungen hätte die Reduzierung der Gedächtnislänge auf eine Iteration beim Anwenden der Tabu-Suche aus Teil a)?

Iteration	aktueller Punkt	Tabu-Liste	Zielfunktionswert	Nachbarschaft
1	(4,1)	—	11 $\bar{x} = x^1 = (4,1)$	$\{(4,0), (4,2), (3,1), (5,1)\}$ 8 6IM 9 6IM
2	(3,1)	(4,1) —	9	$\{(3,0), (3,2), (2,1), (4,1)\}$ 6 12 7 6IM
3	(3,2)	(3,1) <del>(4,1)</del>	12 $\bar{x} = x^3 = (3,2)$	$\{(3,1), (3,3), (2,2), (4,2)\}$ ETL 6IM 10 6IM
4	(2,2)	(3,2) <del>(3,1)</del>	10	$\{(2,1), (2,3), (1,2), (3,2)\}$ 7 13 8 ETL
5	(2,3)	(2,2) <del>(3,2)</del>	13 $\bar{x} = x^5 = (2,3)$	$\{(2,2), (2,4), (1,3), (3,3)\}$ ETL 6IM 11 6IM
6	(1,3)	(2,3) <del>(2,2)</del>	11	$\{(1,2), (1,4), (0,3), (2,3)\}$ 8 6IM 9 ETL
7	(0,3)	(1,3) <del>(2,3)</del>	9	$\{(0,2), (0,4), (1,3)\}$ 8 12 ETL
8	(0,4)	(0,3) <del>(1,3)</del>	12	$\{(0,3), (0,5), (1,4)\}$ ETL 6IM 6IM

- In diesem Fall hat die Reduzierung der Gedächtnislänge keinen Einfluss auf das Ergebnis in a) (kann aber auch anders sein)
- Es würden keine anderen Punkte in jeder Iteration ausgewählt werden

- c) Gegeben sei ein drittes Stopp-Kriterium, das insgesamt maximal zwei Verschlechterungsschritte zulasse. Welche Auswirkungen hätte dieses Stoppkriterium beim Anwenden der Tabu-Suche aus Teil a)?

Der Algorithmus bricht mit dem neuen Stopfkriterium bereits in Iteration 5 ab, da in Teil a) sowohl Iteration 1, 3 und 5 einen Verschlechterungsschritt darstellen.

- d) Geben Sie für  $P$  eine Transformationsregel für die Nachbarschaftsmenge an, die eine schnellere Tabu-Suche erwarten lässt.

Regel: "Änderung maximal zweier einzelner Variablen um jeweils eine Einheit"

$$N(x^*) = \{(4,0), (3,1), (3,0), (3,2)\}$$

$$N(x^*) \setminus TL = \{(4,0), (3,1), (3,0), (3,2)\}$$

$$z^{\max} = z(3,2) = 12 \Rightarrow \bar{x} = x^2 = (3,2)$$

$$TL = \{(4,1)\}$$

---

nächstes Tutorium:

- nichtlineare Optimierungsprobleme modellieren
- Mathe - Wiederholung
  - Hesse-Matrix
  - Eigenwerte
  - kritische Punkte